

Arche
News

Das Info-Magazin des Arche Noah Teneriffa e.V.
Ausgabe 02 | 2025




Ungewollt und ausgesetzt!
Neue Katzenkinder ziehen ins Tierheim.

Die Katzensaison ist eröffnet

Die Kätzensaison ist in diesem Jahr schon früh gestartet - unsere Katzenmütter sind bereits voller neuer Samtpfötchen. Den Anfang machten **Mats, Merle und Matilde**, die in einem Karton an der Autobahn im Norden der Insel ausgesetzt wurden. Eine Frau fand die drei und sprach uns sonntags in Bensheim auf den Anrufbeantworter. Dabei teilte sie uns den genauen Standort des Kartons mit, riefte ihn selbst aber nicht an. Leider hörten wir diese Nachricht erst am Montagmorgen ab und besetzten uns, die Kolleginnen auf Teneriffa schnellstens darüber zu informieren. Waren auf den ersten Blick auch wohlhabend, sehr lieb und total verkuschelt. Wir schätzten ihr Alter auf etwa vier Monate. Die Armeen wussten sicher gar nicht, wie ihnen geschah, stundenlang in einem Karton an der lauten Straße sitzen zu müssen. Deshalb nahmen wir sie eiligst mit nach Hause.



Mats



Merle



Matilde

Im Tierheim angekommen, wurden sie zunächst grundversorgt und bekamen ein gemächliches, warmes Plätzchen eingerichtet. Nach einigen Tagen hatten dann alle drei mit starkem Durchfall zu kämpfen. Mats tat es besonders schlimm, er musste in die Klinik. Dort stellte man fest, dass er sehr schlechte Nierenwerte hatte und dringend entsprechend behandelt werden musste. Auch bei seinen Schwestern waren die Werte nicht in Ordnung. Matilde ging es trotzdem recht gut, aber Merle folgte Mats einige Tage später in die Klinik.

Nach ihrer Rückkehr ins Tierheim bekamen sie aufgrund der Nierenproblematik spezielles Futter und entsprechende Medikamente. Das halfte zum Glück gut angeschlagen und ihre Werte wurden besser. Wenn sie weiterhin stabil bleiben und die nächste Blutanalyse ok ist, haben sie es überstanden. Andererseits müssen sie ihr Leben lang entsprechendes Futter und ggf. Nahrungsergänzungsmittel bekommen, die ihre Nierenstärkung unterstützen.

Die nächsten Hauskinderlinge waren Katzenmama **Amiga** und ihre Kitten **Alma** und **Aron**. Deutsche Touristen hatten die hochschwangere Katze einige Tage gefüttert und wollten sie eigentlich an diesem Morgen zu uns bringen. So lange mochte Amiga aber scheinbar nicht mehr warten und brachte

ihre Kinder schon in der Nacht zur Welt. Die Deutschen kamen daher gleich mit der ganzen Kleinfamilie ins Tierheim. Es war sehr ungewöhnlich, dass nur zwei Kitten geboren wurden. Deshalb liebten wir umgehend den Tierarzt kommen, um zu klären, ob noch weitere Kinder im Geburtskanal stecken und nicht herauskommen. Denn war aber glücklicherweise nicht so. Die kleine, zierliche Katzenmutter hatte einfach genug mit zwei Babys zu tragen und wurde von einem größeren Wurf verschont.



Amiga ist eine hübsche Katzenmama



Amiga und Alma erkunden verschnüffelt ihre Umgebung

Und weil das Schicksal der Meinung war, dass wir noch gestoppt Platz für weitere Neuzugänge hatten, kamen kurze Zeit später die Katzenkinder **Narion, Narien** und **Naya** zu uns. Sie waren etwa drei Wochen alt und wurden ebenfalls in einem Karton abgestellt, diesmal an einer Mülltonne in Gaiá de Isora. Da die Kleinen noch nicht alleine zurechtkamen, wiesen unsere Mitarbeiterinnen in Baby-Mockis wiegen, füttern, saubermachen, warmhalten und die Sorge, ob sie es schaffen. Denn Narion hatte einen großen Abszess am geschwollenen Hals und trah ganz schlecht. Der Tierarzt gab ihm zunächst Antibiotikum und Cortison. Schließlich wurde die Stelle aber geöffnet, gesäubert und genäht, weil sie voller Eiter und die darunterliegende Haut abgestorben

Liebe Tierfreunde!

Wir müssen es an dieser Stelle einfach mal sagen: Sie sind wirklich toll! Nach unserem Antibiotika-Auflauf kamen so viele Plätzchen in Bensheim an, dass wir für die nächsten Monate gut ausgestattet sind. Dank Ihnen sparen wir einige hundert Euro und können betroffene Tiere wesentlich schneller versorgen. Und das kommt genau richtig, denn leider sind schon wieder viele neue Vierbeiner im Tierheim eingezogen.

Die neuen Arche News sind da!

Liebe Tierfreunde!

In der aktuellen Ausgabe unserer News stellen wir Ihnen wieder einige unserer Neuankömmlinge sowie andere, spannende Themen vor. Wir berichten bspw. über das drei Monate alte Podencomädchen Santa, das bei seiner Ankunft gerade einmal 3,8 Kilogramm wog. Oder über Mats, Merle und Matilde, die einfach in einem Karton an der Autobahn ausgesetzt wurden. Sie alle haben ihren Schrecken soweit überstanden und möchten jetzt schnellstmöglich in ein liebevolles Zuhause ziehen.

[Arche News 2/2025](#)

Viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße von Ihrem Arche Noah Teneriffa Team

[Ja, ich spende!](#)



Tierschutzverein Arche Noah Teneriffa e.V.
Obergasse 10 / 64625 Bensheim
Tel.: +49 6251 66117
Fax: +49 6251 66111
E-Mail: info@archenoah.de / www.archenoah.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Elmar Lobüscher (Vorsitzender), Daniela Lobüscher, Torsten Lembke, Anna Branner
Registergericht: Amtsgericht Darmstadt, Registernummer VR 20680

Spendenkonto: Bezirkssparkasse Bensheim
IBAN: DE80 5095 0068 0001 0108 00
BIC: HELADEF1BEN

Machen Sie einen Arche-Hund oder eine Arche-Katze einen Tag satt
mit einer Futterspende über Feed a dog oder Feed a cat:



Unterstützen Sie uns jetzt durch Ihre Online-Einkäufe - ohne Extrakosten!
Einfach über folgenden Link shoppen:



oder stöbern Sie in unserem [Wunschzettel!](#)

Rechtlicher Hinweis:

Sie erhalten diese Nachricht, weil Ihre E-Mail-Adresse bei uns registriert ist. Wenn Sie keine Nachrichten mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:

[Abmeldung Newsletter](#)



